



Mitteilungsblatt



der Marktgemeinde Falkenstein

22. Jahrgang Nr. 1

Mai 2005

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein langer und schneereicher Winter ist zu Ende gegangen. Dieser Winter war sicherlich ganz nach dem Geschmack der Wintersportfreunde, jedoch hat er auch mit vielen und kostenintensiven Streu- und Räumensätzen sehr zu Buche geschlagen. Hinsichtlich der Finanzplanung hat der zurückliegende Winter deutlich mehr an Kosten verursacht, als wir vom Freistaat Bayern als Straßenunterhaltszuschuss bekommen.

Nichts desto trotz bewegen wir uns derzeit schon mit großen Schritten auf den bevorstehenden Sommer zu. Umso mehr freut es mich feststellen zu können, dass in unserer Marktgemeinde der Sommer auch heuer wieder mit vielen Veranstaltungen und Attraktionen begleitet wird. Darum meine Bitte an Sie, meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger, dieses reichhaltige Angebot auch anzunehmen und diese lang organisierten und mit viel Arbeit verbundenen Veranstaltungen auch zu besuchen, um dieser Arbeit einen Sinn zu geben. Ich bin mir sicher, dass für jeden unserer Bürger etwas dabei ist.

Ebenfalls darf sich die Marktgemeinde Falkenstein darüber erfreuen, dass es auch heuer wieder die Burghofspiele Falkenstein mit dem Stück „Viel Lärm um Nichts“ geben wird. Ich denke, es ist niemandem entgangen, dass die Burghofspiele mittlerweile eine zentrale Position des Kultursommers in Falkenstein und der gesamten Region eingenommen haben und somit viele Besucher von Nah und Fern in unseren Luftkurort anziehen.

Weiterhin ist zu erwähnen, dass heuer wieder -trotz des jährlichen Defizits- das Freibad der Gemeinde nach einigen notwendigen Sanierungsmassnahmen am Pfingstsonntag die Pforten für unsere „Wasserratten“ öffnet. Auch der Beachvolleyball-Platz im Freibad wurde mit neuem und feinerem Sand wieder attraktiver gemacht.

Große Anerkennung verdienen die Unternehmen und Geschäfte in Falkenstein, die trotz der allgemein schwierigen Konjunktur in ihre Betriebe investieren und dabei ein immer größeres Angebot an Waren und Dienstleistungen bieten. Um diesen Betrieben ein Weiterbestehen in unserer Marktgemeinde zu gewährleisten, sind sie darauf angewiesen, dass wir dieses Angebot auch annehmen. Es würde mich sehr freuen, wenn sich weiterhin Betriebe in Falkenstein ansiedelten und damit in die leerstehenden Objekte wieder Leben einkehren würde.

Danken darf ich all jenen, die sich stets für und in unserer Marktgemeinde engagieren.

Thomas Dengler
2. Bürgermeister

Entsorgung von nichtholzigen Gartenabfällen und Grünut

Ab sofort steht beim Festplatz beim Freibad in Falkenstein ein Container zur Ablagerung von kompostierbaren Gartenabfällen zur Verfügung.

Angeliefert werden können alle Grünut- und Gartenabfälle einschließlich Rasen- und Grasschnitte aus Privathaushalten und öffentlichen Anlagen.

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass holzige Abfälle (Astholz, Baumschnitte, u. dgl.) weiterhin zur Sammelstelle der Fa. Riedl, Völling, Am Gewerbegebiet zu bringen sind. Die Anlieferer werden gebeten, die angelieferten Abfälle in den Container zu geben und nicht außerhalb abzulagern.

Der Standplatz des Containers bzw. Umgriff ist sauber zu halten.

Ausbau der Dr.-Götz-Straße und der Krankenhausstraße mit ehemaligem Viehmarktplatz

Der seit August letzten Jahres laufende Ausbau der Dr.-Götz-Straße, der Krankenhausstraße und des ehemaligen Viehmarktplatzes kann in Kürze abgeschlossen werden. In der Krankenhausstraße sind nun bis zur Einmündung der Dr.-Färber-Straße beidseits Gehwege vorhanden. Der Verkehr in der Dr.-Götz-Straße wird jetzt durch einen beidseitigen Pflasterstreifen gebremst, was v.a. für den Durchgangsverkehr unattraktiv ist. Ein Anteil von ca. 150.000 € wird auf die Anlieger umgelegt, dies entspricht 50% der Baukosten (ohne Pflasterung) für die Fahrbahn bzw. 65% für die Gehwege. Hierbei ist der Markt Falkenstein wieder mit dem großen Schulgrundstück beteiligt.

Der ehemalige Viehmarktplatz erhält mit Hilfe von Städtebaufördermitteln eine neue Gestaltung als Platz mit Aufenthaltscharakter. Dazu wird im westlichen Bereich ein neues Fundament für den Maibaum sowie ein Fahrradständer und eine Sitzbank vorgesehen. In der östlichen Hälfte wird neben einer Wander- und Radwegkarte in nächster Zeit ein Informationspavillon errichtet. Dieser beinhaltet insgesamt 8 ausschließlich für die Vereine und amtliche Bekanntmachungen reservierte Vitrinen.

Die Gesamtbaukosten für alle diese Ausbau- und Neugestaltungsmaßnahmen werden auf ca. 325.000 € veranschlagt. Der nach Abzug der Anliegerbeiträge noch verbleibende Baukostenanteil wird von der Regierung der Oberpfalz aus Städtebaufördermitteln bezuschusst.

Dieser früher wie heute zentrale Bereich unseres Luftkurortes Falkenstein war bisher in keinem guten baulichen Zustand. Er wird dadurch deutlich aufgewertet, was nicht zuletzt der Förderung durch die Regierung der Oberpfalz und der hervorragenden Arbeit des Planungsbüros MKS Architekten-Ingenieure aus Ascha zu verdanken ist.

Kommunales Förderprogramm im Rahmen der Städtebausanierung:

Hingewiesen wird noch auf das Kommunale Förderprogramm, mit dem der Markt Falkenstein die Beseitigung von „Schandflecken“ im Sanierungsgebiet und damit die Verbesserung des Ortsbildes fördert. Private Hauseigentümer können danach für die Neugestaltung von Fassaden inkl. Fenster, für die Verbesserung an Dächern, für die Neugestaltung von Außenanlagen mit öffentlicher Wirkung, sowie für die Beseitigung von Mißständen jeweils 20% der zuwendungsfähigen Kosten (max. je 3.000 €) erhalten.

Der Marktgemeinderat hat bereits signalisiert, dieses Programm bald einzustellen.

Verbindung vom Wanderparkplatz an der St 2146 zur Jungfernhöhe:

Mit Hilfe von Naturpark-Fördermittel hat der Markt Falkenstein vor kurzem in Eigenregie eine Wanderwegeverbindung zwischen dem Parkplatz an der St 2146 und dem Hohen Kreuz (Jungfernhöhe) neu gebaut. Damit brauchen Wanderer nicht mehr den Straßenrand der vielbefahrenen Staatsstraße benutzen und können diese gefahrloser oben auf der Kuppe überqueren. Im Winter wird auf diesem Weg eine Verbindungsloipe zwischen der ehemalige Bahnstrecke und den Tannerlrundwegen gespurt. Das Angebot an Wanderwegen und Langlaufloipen im Bereich des Marktes Falkenstein wird dadurch noch attraktiver.

Den notwendigen Grund haben das Straßenbauamt und das fürstliche Haus Thurn und Taxis unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Verpachtung des Weißmüllerweiher

Der bestehende Pachtvertrag zur Ausübung des Fischereirechts im Weißmüllerweiher läuft zum 30.10.2005 aus. Es steht deshalb eine Neuverpachtung zum 01.11.2005 für die nächsten 10 Jahre an.

Interessenten können ein Gebot, in einem verschlossenen Umschlag, mit der deutlichen Aufschrift „Angebot Weißmüllerweiher“, bis 02.06.2005 an den Markt Falkenstein, Marktplatz 1 richten. Die Öffnung der Angebote erfolgt am 03.06.2005 um 11.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Aus dem Pachtobjekt, mit einer Wasserfläche von ca. 13.000 qm, wird auch die Wärmepumpe des Freibades versorgt. Eine vorgeschriebene Stauhöhe darf deshalb in der Badesaison nicht unterschritten werden.

Der künftige Pächter hat die Ausübung des Eissportes auf dem Weiher zu dulden und darf ohne Zustimmung des Verpächters keine Maßnahmen treffen, die die Ausübung dieser Sportarten beeinträchtigen könnte.

Freibad-Öffnung

Am **Pfingstsonntag, den 15. Mai 2005** öffnet das Falkensteiner Freibad seine Pforten. Es gelten wieder die gleichen Eintrittspreise wie im Vorjahr:

Einzelkarten: Erwachsene 3,00 €, Kinder 1,50 €, Schüler 2,00 €, Tageskarte Familie: 7,50 €, Zehnerkarten: Erwachsene 25,00 €, Kinder 12,00 €, Schüler 15,00 €, Zehnerkarte Familie: 45,00 €, Saisonkarten: Erwachsene 55,00 €, Kinder 30,00 €, Schüler 35,00 €, Familienkarte 80,00 €

Veranstaltungskalender:

Meldung Gäste-Ehrung

Wir bitten alle Vermieter, wenn Gästeehrungen anstehen, dies frühzeitig im Tourismusbüro zu melden, da die Gemeinde selbst keine Möglichkeit hat, festzustellen, wie oft die Gäste schon in Falkenstein waren.

Kultur auf der Burg Falkenstein

- 28. – 29.05.2005: **Oldtimer-Motorradtreffen** auf Burg Falkenstein
- 03. – 04.06.2005: **Minnesänger-Wettstreit und –Konzert** auf Burg Falkenstein
- 08.06. - 25.09.2005: Tiere vor der Kamera – **Sonderausstellung** tschechischer Naturfotografen im Museum Jagd und Wild auf Burg Falkenstein
- 25.07.2005: 20.00 Uhr **Filmabend** auf Burg Falkenstein – Film- und Fotoclub
- 06.08.2005: **30-jähriges Jubiläum Burghofspiele** Falkenstein
- 02. – 04.09.2005: **Mittelalterspektakel** auf Burg Falkenstein

Falkensteiner Burghofspiele – Termine 2005:

Samstag (Premiere)	25. Juni 2005	Freitag	22. Juli 2005
Samstag	02. Juli 2005	Samstag	30. Juli 2005
Freitag	08. Juli 2005	Freitag	05. August 2005
Samstag	16. Juli 2005	Samstag	06. August 2005

Spielbeginn: 20.30 Uhr Einlass: ab 19.00 Uhr

Kartenvorverkauf im Tourismusbüro oder unter www.burghofspiele-falkenstein.de

Regelmäßige Veranstaltungen:

- **Heimatabende mit Volksmusik und „Bayerischem Sprachquiz“**
von 14. Juli bis 8. September, jeweils Donnerstags, 19.30 Uhr in wechselnden Gasthäusern. Veranstalter: Kultur- und Heimatverein Falkensteiner Vorwald e. V.
- **Geführte Wanderungen durch den Falkensteiner Vorwald**
von 5. Juli bis 13. September, jeweils Dienstags, 10.00 Uhr, Treffpunkt hinter dem Rathaus, mit dem Wanderführer Rudi Solleder
- **Geführte Wanderungen durch den Falkensteiner Schlosspark**
von 8. Juli bis 16. September, jeweils Freitags, 10.00 Uhr, Treffpunkt hinter dem Rathaus, mit dem Wanderführer Rudi Solleder

Weitere Veranstaltungen:

- 05. – 26.06.2005: Bilder-Ausstellung „Werden-Sein-Vergehen“ von Josefine Zettl im Alten Loksuppen
- 11. - 12.06.2005: 50 Jahre Filialkirche Gfäll
- 10.07. – 07.08.2005: Ausstellung „Weibsbilder – Bilder und mehr“ von Heike Reker und Inge Prommersberger im Alten Loksuppen
- 27.08.2005: 2. Internationaler Weinmarkt in Falkenstein mit Einweihung des „Alten Viehmarktes“
- Kirchenfest Marienstein: vom 03.07.2004 bis 04.07.2004

Ausführlicher Veranstaltungskalender ist im Tourismusbüro erhältlich !

Tel. 09462/9422-20 Fax. 09462/9422-29 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09.00 Uhr – 11.00 Uhr
e-mail: tourist@markt-falkenstein.de Internet: www.markt-falkenstein.de

Gästekalender für den Vorwald erschienen

Die „Arbeitsgemeinschaft Vorwald“ – eine lose Vereinigung aus Verwaltungs-, Tourismus- und Gastronomievertretern aus den Gemeinden Brennberg, Falkenstein, Michelsneukirchen, Rettenbach, Wald, Wiesenfelden und Zell – hat bei Ihrem letzten Treffen eine von Prof. Dr. Harald Schumny angeregte Idee aufgenommen, einen Gästekalender zu schaffen, der periodisch für jeweils drei bis vier Monate alle aktuellen Veranstaltungen aus den Gemeinden enthält, die auch für Urlauber interessant sein können.

Nun liegt das erste Ergebnis in einer Auflage von 2.000 Exemplaren vor. Es handelt sich um ein Faltblatt im attraktiven Vierfarbdruck mit „einsteckfreundlichem“ Format. Im Rathaus liegen entsprechende Exemplare auf. Wir bitten, alle für Urlauber interessanten Veranstaltungen an den Vorsitzenden des Kultur- und Heimatvereins Prof. Dr. Harald Schumny, Kilgerstr. 15 in Falkenstein, Fax. 09462/910841, e-mail: schumny@t-online.de oder vorstand@kultur-falkenstein.de zu melden.